

[Finland hat das Verfahren für die Gewährung von vorübergehendem Schutz für Ukrainer im wehrfähigen Alter nicht geändert - Migrationsdienst](#)

10.05.2024

Das Verfahren für die Gewährung von vorübergehendem Schutz für Ukrainer im wehrfähigen Alter in Finnland wird sich nicht ändern. Dies teilte der finnische Migrationsdienst vor dem Hintergrund der Verabschiedung des Gesetzes über die Mobilisierung durch die Ukraine mit

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspiine](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Verfahren für die Gewährung von vorübergehendem Schutz für Ukrainer im wehrfähigen Alter in Finnland wird sich nicht ändern. Dies teilte der finnische Migrationsdienst vor dem Hintergrund der Verabschiedung des Gesetzes über die Mobilisierung durch die Ukraine mit

Der finnische Migrationsdienst hat angekündigt, dass sich das Verfahren für die Gewährung von vorübergehendem Schutz für Ukrainer im wehrfähigen Alter nicht ändern wird.

Dies berichtet die Zeitung Yle.

Auch das finnische Verteidigungsministerium bestätigte gegenüber Yle, dass ukrainische Männer im Mobilisierungsalter wie bisher vorübergehenden Schutz erhalten können.

„Die Entscheidungspraxis des finnischen Migrationsdienstes hat sich nach den Änderungen der ukrainischen Gesetzgebung nicht geändert“, sagte Minna Serraj, regionale Beauftragte der Asylabteilung des finnischen Migrationsamtes (Migri). Das finnische Verteidigungsministerium teilte mit, dass sich die Praxis der Anwendung der Gesetzgebung zum vorübergehenden Schutz durch den finnischen Migrationsdienst nicht geändert hat.

„Finnland verfolgt die Entwicklungen in anderen EU-Ländern genau. Finnland ist der Meinung, dass es wichtig ist, eine Lösung für den vorübergehenden Schutz auf EU-Ebene zu finden“, sagte Ulla Tulonen von der Kommunikationsabteilung des Verteidigungsministeriums in einer E-Mail. Am 11. April hat das ukrainische Parlament in zweiter Lesung ein Gesetz zur Mobilisierung verabschiedet. Die Abgeordneten nahmen das Dokument ohne eine Bestimmung zur Demobilisierung an. Am 16. April unterzeichnet Präsident Wolodymyr Selenskyj das von der Verkhovna Rada verabschiedete Mobilisierungsgesetz. Das Dokument wird am 18. Mai 2024 in Kraft treten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 261

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.